

bibliotheksaufbau - und noch mehr fragen

Beitrag von „juna“ vom 4. August 2008 22:22

Schulbibliothek hab ich im letzten Schuljahr auch wieder neu aufleben lassen (wir hatten zwar eine, die war aber ziemlich in Vergessenheit geraten und das jüngste Buch stammte aus dem Jahr 1992!!! - nachdem wir dann mal aussortiert hatten, hatten wir noch insgesamt elf Bücher zum Ausleihen...!!!!)

Ich habe gaaanz viele Bücher in einem Buchgeschäft gekauft, die sich auf "Restseller" spezialisiert haben (habe da aber Top-Bücher, z.B. auch einige "Wilde Hühner"-Bücher, "Hexe Lilli"-Bücher und "Sams"-Bücher für je 3,99 € bzw. 5 € gekauft). Das Geschäft ist in Regensburg - ich weiß ja nicht, wo du wohnst ... (und momentan haben sie grade die Aktion "wenn du drei kaufst bezahlst du nur zwei Bücher" - da hab ich unsere Schulbibliothek am Wochenende gut neu eingedeckt) (die verkaufen manchmal auch über ebay, aber ich weiß deren Namen nicht - suchen kann sich also vielleicht lohnen).

Geld hatten wir dieses Jahr auch ein wenig, aufgrund der gezahlten "Mahngebühren" und aufgrund einer Verkaufsaktion am Tag der Offenen Tür.

Ansonsten haben wir einige Top-Bücher bekommen, als wir mal bei den älteren Schülern "gebettelt" haben, die haben viele Bücher der Bücherei geschenkt. Buchhandlungen abklappern kann sich auch lohnen, bei einer haben wir gleich einen ganzen Stapel bekommen, bei den anderen jeweils ein bis zwei Bücher.

Generell kann ich nur raten: lieber weniger Bücher und dafür auch gute Bücher (daher habe ich die Regale mit den alten Büchern auf rigoros ausgemistet), dann leihen die Schüler auch lieber die Bücher aus. (auch ich selbst hätte wenig Lust, mich durch Berge von uralten, uninteressanten Büchern zu wühlen, bis ich endlich ein ansprechendes Buch finde)

Und: Vergiss die Sachbücher nicht! "Das große Sportlexikon", "Sport von A bis Z", einige Pferde-Sachbücher und viele Bastelbücher waren der Ausleih-Renner dieses Jahr (allerdings an einer Grundschule)